

## Mein kleiner Schrebergarten



# FBF

Fränkisches  
Bildungswerk für  
Friedensarbeit



### So geht`s:

Zuerst habe ich den stabilen Untergrund mit einer Plastikfolie abgedeckt. Darauf habe ich eine dünne Schicht Erde verteilt und verschiedene Samen ausgesät. Die Samen habe ich fest angedrückt. In der Mitte habe ich Platz für einen kleinen Weg gelassen. Auf den Weg habe ich kleine Kiesel oder Sand gestreut. Ich habe schöne kleine Muscheln gefunden und sie als Wegbegrenzung verwendet. Der Garten ist nicht so groß, dass ich in echt darin rumlaufen kann, so habe ich eine kleine Eselsfigur reingestellt. Die kann durch den Garten spazieren. Ich habe gestaunt! Nach ein paar Tagen kommt das erste Grün durch die Erde geschossen und das reicht. Bald konnte ich etwas davon kosten. Natürlich Karotte mit Grünzeug oder doch mit frischem Brot und Butter?  
MMMMMHHHHHH

### Impulse:

- gemeinsam als Gruppe, etwas Schönes und Nachhaltiges gestalten
- beim Wachsen zuschauen und staunen
- Freude an einem winzigen Gärtchen entdecken
- Kressen und Kräuter riechen und schmecken
- Entdecken der Kostbarkeit von Natur und unserer Welt
- Kompetenz für nachhaltige Lebensweise stärken

### Das brauchst du:

- altes Tablett/altes Backblech/Sperrholzkiste
- Plastikfolie
- Anzuchterde
- Samen von: Kresse, Senf, Rauke, Brunnenkresse, Basilikum...
- Kleine Kiesel oder Sand für einen Weg